

ZUKUNFTSWERKSTATT

3. Veranstaltung

12.05.2022

Wirtschaftsförderung
City und Einzelhandel

DOKUMENTATION



12.05.2022

IMPRESSUM

AUFTRAG

Stadt Bad Langensalza

BEARBEITUNG

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Kai-Erik Raddatz

Stand 17.05.2022

INHALT

ALLGEMEINES 2

<i>Kontext</i>	2
<i>Ziele</i>	2
<i>Format</i>	2
<i>Ablauf</i>	3
<i>Rahmen</i>	3

EINSTIEG 4

<i>Erste allgemeine Abfrage</i>	4
---------------------------------	---

ARBEITSGRUPPEN 7

<i>AG Wirtschaftsförderung</i>	8
<i>AG City und Einzelhandel</i>	10

ABSCHLUSS 12

<i>Zusammenfassung der Ergebnisse</i>	12
<i>Feedback-Runde</i>	12

*Die erste
Veranstaltung
dieser Art in
Bad Langen-
salza!*



ALLGEMEINES

KONTEXT Stadtmarketing

Die Zukunftswerkstätten stehen im Kontext des Leitbild-Prozesses, welcher dem Stadtmarketing-Prozess untergeordnet ist. Beim Leitbildprozess steht die Erarbeitung von Visionen, Leitzielen und Maßnahmen für die zukünftige Stadtentwicklung im Fokus. Dies trägt zum Ziel des gesamten Stadtmarketing-Prozesses - der Etablierung einer 'Marke Stadt' - bei.

ZIELE der Veranstaltungsreihe

Folgende Punkte können als Zielstellungen für die Zukunftswerkstätten identifiziert werden:

- Aufbau einer Kommunikationsplattform
- Vernetzung der Akteure
- Etablierung einer Beteiligungs- und Diskussionskultur
- Herausarbeiten von Besonderheiten der Stadt
- Schwarmwissen nutzen
- Grundlage für die Definition von Handlungsschwerpunkten schaffen

Langfristig:

- Verstärkung der Partizipation in verschiedenen Arbeitsgruppen
- Gemeinsame Gestaltung und Vermarktung der Marke Bad Langensalza

FORMAT

Die Zukunftswerkstätten bilden den Auftakt zur Leitbild-Erarbeitung innerhalb des Stadtmarketing-Prozesses. Sie sind daher als ein erstes 'Brainstorming' zur Sammlung kollektiven Wissens zu betrachten. Nach einem Auftakt im Plenum, bei welchem der Hintergrund der Veranstaltung, das Format sowie die Zielsetzung Thema sind, werden die Teilnehmenden in zwei Arbeitsgruppen aufgeteilt. Die Arbeitsgruppen sind themenspezifisch ausgerichtet - zum dritten Termin am 12.05.2022 geht es um die Themen Wirtschaftsförderung, sowie City und Einzelhandel. Nach jeweils 30 Minuten wechseln die Teilnehmer einer Arbeitsgruppe zur nächsten bis jeder jedem Themenbereich beiwohnen konnte (> Ein Wechsel). Die Teilnehmenden können auf die zuvor erstellten Fragen und Anregungen eingehen und ihre Gedanken äußern. Da diese Veranstaltungen eine erstes 'Brainstorming' bilden, ist offen, welche Themen im speziellen behandelt werden. Jeder Arbeitsgruppe sind Experten zugeordnet, die die Gruppen zum Einen fachlich begleiten, diese jedoch auch moderieren. Die Äußerungen der Teilnehmenden werden auf Karten erfasst und auf Flipcharts zu den jeweiligen Themenbereichen angefügt, um einerseits das bereits Gesagte im Blick zu behalten und andererseits die Ergebnisse festzuhalten. Nach Abschluss der Arbeitsgruppen-Phase werden die Ergebnisse von den Unterstützern der DSK, welche die Arbeitsgruppen zuvor begleitet haben, im Plenum zusammengefasst. Anschließend wird die Veranstaltung durch eine kurze Umfrage von den Teilnehmenden bewertet. Die Ergebnisse werden anschließend dokumentiert und fließen in den weiteren Prozess ein. Die themenspezifischen Arbeitsgruppen werden verstetigt und arbeiten auf Grundlage dieser erster Ideen und unter Beteiligung interessierter Bürger weiter.

Folgende Personen haben organisatorisch bzw. in der Durchführung mitgewirkt:

Matthias Reinz	Bürgermeister
Sabine Hilbig	Fachbereich I
Gerrit Haase	Wirtschaftsförderung
Christian König	Gewerbeverein
Annett Standhardt	Kur und Tourismus B.L. GmbH
Sandra Czerniak	Citymanagement

Max Horrmann	DSK
Julia Hamm	DSK
Paul Würtz	DSK
Robert Franke	DSK

RAHMEN 3. Veranstaltung

Ort Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza

Zeit 12.05.2022, 17-19:00 Uhr

Der Kreis der Teilnehmenden besteht aus geladenen Akteuren, die einen engen Bezug zu den in den Arbeitsgruppen behandelten Themen haben.

ABLAUF

16:00 Vorbereitungen

17:00 Auftakt im Plenum

Begrüßung, Darstellung der Zielsetzung und Rahmen der Veranstaltung (Stadtmarketing, Leitbild...), Format der Veranstaltung

Allgemeine Fragestellungen -
Digitale Befragung der Anwesenden via 'Mentimeter'

17:30 Arbeit in den Arbeitsgruppen

Aufteilung der Anwesenden auf die zwei themenspezifischen Arbeitsgruppen

18:00 1. Wechsel Arbeitsgruppen

Die Teilnehmenden wechseln nach ca. halbstündiger Arbeit in einer Kleingruppe zur jeweils anderen.

18:30 Kurze Pause

18:35 Auswertung im Plenum

18:45 Feedbackrunde via 'Mentimeter'

19:00 Veranstaltungsende

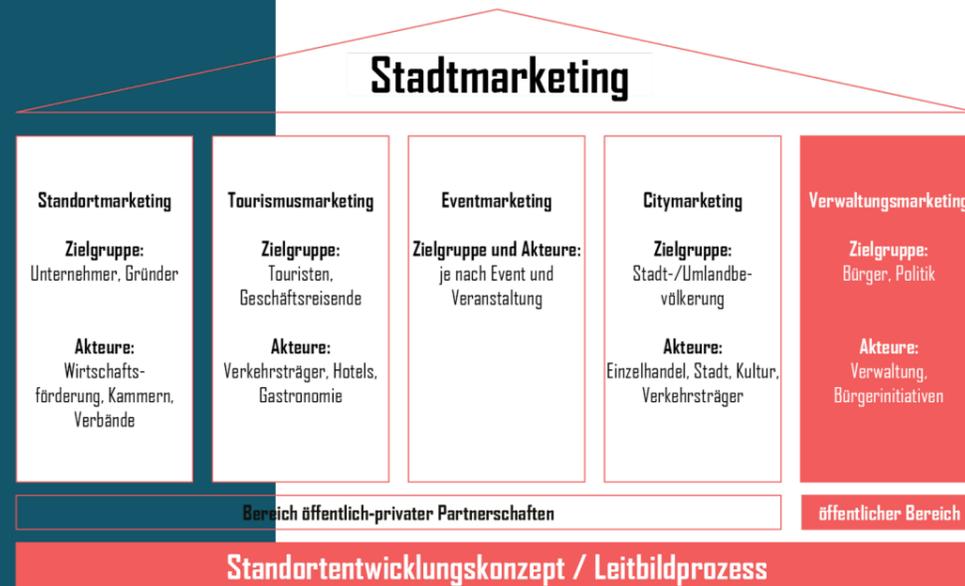


EINSTIEG

Nachdem die Teilnehmenden im Hauptsaal des Kultur- und Kongresszentrums im Plenum zusammengekommen sind, ergreifen zu nächst Bürgermeister Matthias Reinz, Citymanagerin Sandra Czerniak und Max Horrmann von der DSK das Wort. Nach einer Begrüßung wird der Kontext erläutert, in

welchem die Zukunftswerkstätten durchgeführt werden, sowie auch Zielstellungen, das Format und die Spielregeln. Anschließend findet eine erste Befragung statt. Mit dem digitalen Werkzeug 'Mentimeter' können die Teilnehmenden mit einem mobilen Endgerät an der Abfrage teilnehmen, während die Ergebnisse automatisch in Echtzeit ausgewertet werden. Die Ergebnisse sind auf dieser und folgenden Seiten durch die generierten Wortwolken dargestellt (ab Ende S.4).

Stadtmarketing- / Leitbildprozess und dessen Säulen



1. MENTIMETER-UMFRAGE

Nennen Sie drei Stichworte, mit denen Sie einem Fremden die Stadt beschreiben würden!



Sie haben 5 Wünsche, wie sie die Stadt in den nächsten 20 Jahren nach vorn bringen können. Welche sind das?



Was verhilft aus Ihrer Sicht, den Bekanntheitsgrad der Stadt zu erhöhen?



Welche Bereiche sind in den letzten Jahren aus Ihrer Sicht in das Hintertreffen geraten?



Was könnte aus Ihrer Sicht in Bad Langensalza verbessert werden?



ARBEITSGRUPPEN

Nach ca. 30 Minuten im Plenum werden die Teilnehmenden nach der Einführung in die Arbeitsgruppen geschickt. Dort werden die zuvor ausgearbeiteten Fragen bzw. Anregungen diskutiert. Folgende Themenbereiche werden in den Arbeitsgruppen behandelt:

KULTUR und TOURISMUS	02.05.2022
SPORT und FREIZEIT	
NATUR und GESUNDHEIT	
WOHNEN, LEBEN und SOZIALES	10.05.2022
MOBILITÄT	
ENERGIE und UMWELT	
CITY und EINZELHANDEL	12.05.2022
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	

Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen vom 12.05.2022 sind auf den folgenden Seiten erfasst >

AG WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG

Die Diskussion in der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung ist von Gerrit Haase - Stabsstelle Umweltplanung und Landschaftsentwicklung / Wirtschaftsförderung und Christian König - Vorsitzender des Gewerbevereins geleitet und durch Paul Würtz von der DSK unterstützt worden.

Fragen und Ergebnisse

Wie werden die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft bzw. die Wirtschaftsentwicklung bewertet und wie können diese verbessert werden?

- Präsentation der regionalen Wirtschaft von Seiten der Stadt (on- und offline)
- Beschleunigung von Bearbeitungszeiten (zw. Stadt und Unternehmen)
- Gewerbeflächen für mittelgroße Unternehmen
- Erbpacht als attraktives Angebot zur Ansiedlung von Unternehmen
- Weiche Standortfaktoren sollten gebündelt präsentiert werden
- Wirtschafts- und Stadtmarketing sollten enger zusammengeführt werden
- Starke Marken und interessante Geschichten etablieren und vermarkten
- Marketing-Mix mit steigendem Online-Einbezug

Wie können wir (junge) Menschen für die Region begeistern und halten?

- Junge Menschen zur Selbstständigkeit anregen
- Werbestrategie breit aufstellen 'mehr Treffer generieren'
- Aktives Management von Schnupperangeboten und Projekttagen mit Einbezug lokaler Unternehmen
- Interaktion und Schnittstellen zwischen Unternehmen und Schulen
- Pull-Faktoren für junge Leute und junge Familien schaffen und bewerben
- Pull-Angebote:
 - Jobangebote inkl. Gehalt
 - Ausbildung
 - Wohnraumangebote
 - Freizeitangebote
 - Schulen und Kindergärten
- Eigenpräsentation der Wirtschaftsnetzwerke (z.B. Praktikumsbörsen)
- Firmenwegweiser
- Niederschwellige + zentrale Informationsmöglichkeiten
- Übernahmemöglichkeiten für Praktikanten hervorheben
- Praktikumsregister
- Sport als Multiplikator für die öffentliche Darstellung
- Außenwerbung
- Eigene Bevölkerung begeistern und mitnehmen

- Vorbilder + Storytelling - Effekte schaffen und nutzen
- Zielgruppenspezifische Werbeausrichtung

'Stadt der kurzen Wege' - Wie kann die Kommunikation zwischen Stadt/Verwaltung und den wirtschaftlichen Akteuren optimiert werden?

- Von der Stadt gestellter Behörden- und Wirtschaftsbotse
- Ansprechpartner für die Anliegen neuangekommener Privatpersonen und Unternehmen > soll aktiv in Kontakt treten + vernetzen + unterstützen
- Etablierung / Verbesserung der Willkommenskultur
- Leerstandsmanagement

Sonstige Anmerkungen zum Thema

- Kleingewerbliche / Handwerkliche Strukturen quasi nicht vorhanden
- Unstrutradweg mit Aufstellern und Schildern versehen
- Zielgruppenanalyse und Marktforschung betreiben
- Eventangebote mit Freizeitangeboten und Öffnungszeiten verknüpfen
- THC als Multiplikator



Flipcharts



Die Diskussion in der Arbeitsgruppe City und Einzelhandel ist von Sandra Czerniak - Citymanagerin und Sabine Hilbig - Leiterin des Fachbereichs I in der Stadtverwaltung geleitet und durch Julia Hamm von der DSK unterstützt worden.

Fragen und Ergebnisse

Wie können wir die Innenstadt als wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Mittelpunkt der Stadt stärken?

Allgemein

- Plattformen zum Vernetzen
- Ausbildungsstätten, die junge Menschen in die Innenstadt bringen
- Staffelung der Mietpreise, damit sich neue Läden ausprobieren können
- Gemeinsames Motto - Ausstellung zu Schaufenstern
- Radboxen
- Touristische Attraktionen in der Innenstadt
- Förderung von Räumlichkeiten, in denen sich junge Leute ausprobieren können > Pop-up
- Leerstandsminimierung
- App, die Besucher Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Gastronomen, Läden, Geschichte etc. gibt

- Digitaler Stadtrundgang, QR-Codes
- Touren für Fußgänger, Radfahrende

Events / Veranstaltungen

- Mutige Events - Events, die zum Einkaufen in der Stadt locken
- Ausbau der Veranstaltungen am Samstag
- Kleinere Events alle 14 Tage als Ergänzung zu den großen Events
- Winterangebote > Bespielung von Einrichtungen
- Tag für alle Vereine 'Bad Langensalza stellt sich vor'
- Einzelne Orte mit umliegenden Anliegern bespielen, Events planen > Kooperation zw. Stadt und Anliegern

Sportliche Events im Speziellen

- Volkswirtschaftlicher Beitrag sportlicher Veranstaltungen
- Alleinstellungsmerkmale wiederaufleben lassen > Weitsprung-Meeting
- Wettkampf / Sportevents mit Siegerehrung in der Innenstadt

Einzelhandel / Gastronomie

- Innovative / andere Läden
- Einzigartige / individuelle Geschäftsideen
- Vermarktung von Einkaufszentren und Bewerbung der Innenstadt

- 'Frequenzbringer' wie Drogerien und Geschäfte des täglichen Bedarfs
- Verbesserung der Servicequalität in den Läden
- Verhältnis von Gastronomen und Geschäften zugunsten der Geschäfte entwickeln
- Öffnungszeiten, die für alle gelten (keine individuellen Öffnungszeiten?) > ggf. Kernzeiten
- Problem der generellen Verfügbarkeit von guten Mitarbeitenden

Information / Werbung könnte erfolgen durch ...

- Digitaler Anzeiger am Ortseingang und Stadtplatz
- Infopunkt Litfaßsäule
- Info am Bahnhof
- Bewegte Bilder
- Werbung für Veranstaltung an Bundesstraßen
- Apps

Wie kann der Wochenmarkt weiterentwickelt werden und welche Angebote sollte es zu den Bestehenden geben?

- Gemeinsames Frühstücksangebot / -event
- Musikalische Bespielung der Straßen und in der Gastronomie
- Familien und Kinder mit z.B. Geschichtenerzählern anlocken
- Öffnungszeiten der Läden am Wochenmarkt orientieren (mittwochs öffnen)
- Abendmarkt einmal im Monat, insbesondere für Arbeitende
- Shopping-Nacht mit besonderem Ambiente



Wie kann das gastronomische Angebot in der Innenstadt erhalten, gefördert und ergänzt werden?

- Frühstücksversorgung 8-10 Uhr
- Kneipenevents
- Mittagsversorgung / Kantine
- Angebote an Zielgruppen anpassen, Speisekarte erweitern
- Koch-Workshops in Kita's und Schulen > Sensibilisierung für gesunde Ernährung gegenseitig - Kinder und Gastronomen
- Bessere Werbung - Zusammenarbeit der Gastronomen und gegenseitige Empfehlung
- Gasthaus mit gesunder Küche
- Kochkurs 'Profis mit Profis'
- Erhalt von Events, wie 'Tischlein deck dich' und bessere Bewerbung
- Bewerbung mit Plakaten



Flipcharts



ABSCHLUSS

Ergebnispräsentation - DSK

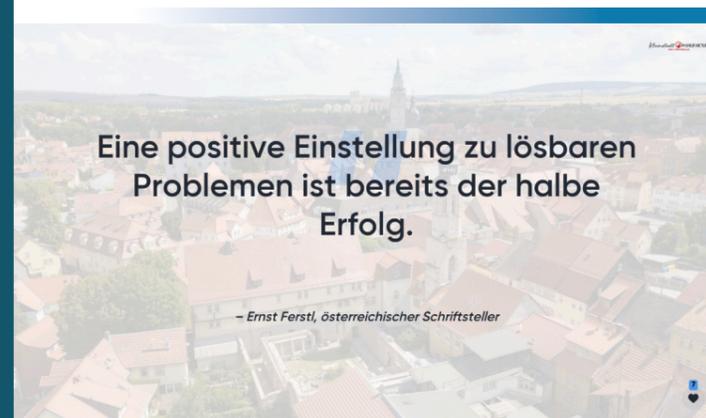
Nach einer kurzen Pause im Anschluss an die Arbeitsgruppen-Phase, kommen die Teilnehmenden erneut im Plenum zusammen. Zunächst erfolgt hier die Präsentation und Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen durch Julia Hamm (AG City und Einzelhandel) und Paul Würtz (AG Wirtschaftsförderung) von der DSK. Diese haben die Arbeitsgruppen zuvor im Prozess gemeinsam mit den Experten begleitet.



FEEDBACKRUNDE

Im Anschluss an die Ergebnispräsentation ergreifen Max Horrmann (DSK), welcher bereits das Plenum am Anfang moderiert hat, sowie Sandra Czerniak (Citymanagerin) erneut das Wort. Vor Abschluss der Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden, wie auch in den vorangegangenen Veranstaltungen, die Möglichkeit, diese zu bewerten. Hier kommt erneut das Werkzeug 'Mentimeter' zum Einsatz. Es erfolgt abschließend der Verweis auf die Verstärkung des Prozesses und der Arbeitsgruppen, sowie die Auswertende Veranstaltung im Herbst. Die Zukunftswerkstatt endet um ca. 19:00.

Die Fragen und Ergebnisse der Feedback-Runde via 'Mentimeter' sind nachfolgend dargestellt:



Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für uns?

moderation verbessern
 Teilnehmerkreis erweitern
 Öffnen der Fragen
 Zeitrahmen
 guten Marketingberater
schnittchen
 mehr Buchstaben zum eingeben
 fingerfood
 Diskussionen länger
 mehr Ideenfreiraum im them
 mehr Teilnehmer
 detailliertere Diskussion

Was hat Ihnen an der heutigen Veranstaltung besonders gut gefallen?

methodik
 nicht mitschreiben
 nur 2 Teilthemen
 verschiedenste Akteure
 Vielfalt der Teilnehmer
 Leichtigkeit
offenheit
 Plattform
 angeregte Diskussionen
 miteinander
 lockere Atmosphäre
 Orga
 max 1 Werkstatt pro Woche
 Akteure
organisation
 kennenlernen
 kurz und prägnant
 Begeisterung
 gute Atmosphäre
 Austausch
 Kommunikation ohne Vorbeh
 offener Austausch
 Moderationstechniken
 Technik
 strukturiert
 offene Runden

